



Presseinformation

7. Mai 2014

Prämierung der Sieger in Phase 2 des Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2014

Zündende Ideen von Nordbayerns Jungunternehmen

Am 6. Mai zeichnete die Gründer- und Unternehmerinitiative netzwerk nordbayern gemeinsam mit der LfA Förderbank Bayern im Maybach-Museum in Neumarkt die zehn besten Geschäftskonzepte der Phase 2 im Businessplan-Wettbewerb Nordbayern (BPWN) 2014 aus – das Motto lautete „Neue Ideen zünden!“. Ganz vorne mit dabei ist etwa die siTools Biotech GmbH aus Regensburg, die neue molekulare Werkzeuge zur einfachen und schnellen Analyse von Genfunktionen entwickelt und produziert. Zu den Top 10 gehört außerdem green spin aus Würzburg mit Services im Schnittstellenbereich Satellitenbild-Technologie und Landwirtschaft. Ein weiteres Siegerteam ist White Pony aus Bayreuth, das Kulturvermittlung mit einer Augmented Reality-Spieleapp spannend werden lässt.

(Kurzbeschreibungen aller zehn Sieger-Geschäftsideen im Folgenden)

Jedes der zehn Siegerteams der Phase 2 des BPWN 2014 erhielt am Abend der Prämierung mit über 220 Gästen ein Preisgeld von je 1.000 Euro. Gewonnen haben aber alle 63 Teilnehmerteams. Denn jeder eingereichte Businessplan wird ausführlich durch ein Jurorenpanel aus erfahrenen Unternehmern und Kapitalgebern geprüft und mit einem umfassenden schriftlichen Feedback bewertet. „Durch die Teilnahme am Wettbewerb erhält jedes Teilnehmerteam konkretes individuelles Feedback auf die jeweilige Geschäftsidee von passenden Experten aus dem jeweiligen Branchenumfeld und gleichzeitig erweitert sich automatisch das persönliche Netzwerk, da viele Experten für persönliche Gespräche gerne zur Verfügung stehen.“, erklärt Dr. Benedikte Hatz, Geschäftsführerin des netzwerk nordbayern. Nachdem in Phase 1 eine Beschreibung der Geschäftsidee samt Kundennutzen ausreichte, mussten die Teilnehmer in Phase 2 Markt und Wettbewerb analysieren und eine Marketing- und Vertriebsstrategie entwickeln. In Phase 3 ist dann bis 2. Juni ein vollständiger Businessplan inklusive Finanzplanung und Finanzierungsstrategie gefragt.

Produkte, die die Welt braucht

„Die Geschäftsideen der jungen Unternehmen in Nordbayern sind sehr beeindruckend und werden auch international Aufmerksamkeit erfahren“, sagte Dr. Otto Beierl, als Vorstandsvorsitzender der LfA Förderbank BayernPlatin-Sponsor des netzwerk nordbayern, bei der Prämierungsfeier. „Sie zeichnen sich durch hohe Innovationskraft und Technologieorientierung aus, beides sind wichtige Pluspunkte für einen erfolgreichen Markteintritt.“ Mit 63 Einreichungen in Phase 2 des BPWN 2014 lag die Anzahl der Teilnehmer etwa auf Vorjahresniveau. Mehr als die Hälfte der Geschäftskonzepte entstammen dem Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie (32). Die übrigen Businesspläne verteilen sich auf Technologie (16), Service (10) und Life Science (5). Bereits gegründet sind 44 Prozent der aktuellen Start-ups. Insgesamt werden durch die BPWN-Teilnehmer 47 neue Produkte und 15 neue Dienstleistungen für den Markt vorbereitet. Regional sieht die Verteilung wie folgt aus: Zwar war auch dieses Jahr Mittelfranken am stärksten vertreten (21), doch gab es in Unterfranken starken Zuwachs (von sieben auf 15) und auch in der Oberpfalz stieg die Zahl der Einreichungen an (von zwölf auf 15). Aus Oberfranken kamen in dieser Wettbewerbsrunde insgesamt zwölf Businesspläne.

Hochschul-Gründer-Preis als Sonderausschreibung

In Phase 2 des BPWN werden traditionell auch die drei Sieger de Hochschul-Gründer-Preis ausgezeichnet. An der mit 3.500 Euro Preisgeld dotierten Sonderausschreibung können Teams aus dem Hochschulumfeld teilnehmen. Dieses Jahr waren insgesamt 22 – vom Studenten bis zum Professor aus den Forschungseinrichtungen und Hochschulen Nordbayerns dabei. Diese Anzahl entspricht etwa dem Vorjahresniveau. *(Die Sieger finden Sie unten)*

Ein vollständiger Businessplan in Phase 3 bis 2. Juni

Kaum sind die Sieger gekürt, steht auch schon der Abgabetermin für die dritte und letzte Phase des BPWN 2014 an: Am 2. Juni müssen alle Teilnehmer ihr umfassendes Geschäftskonzept eingereicht haben. Dieses soll neben einer ausführlichen Finanzplanung eine schlüssige Finanzierungsstrategie enthalten. Eine Teilnahme ist auch für Gründer und

Unternehmer möglich, die in den früheren Phasen noch nicht mitgemacht haben. „Quereinsteiger haben die gleiche Chance zu gewinnen wie alle anderen“, betont Dr. Benedikte Hatz. 10.000 Euro winken dem Endsieger. „Eine Teilnahme lohnt sich aber nicht nur für die Gewinner“, ergänzt die Geschäftsführerin des Netzwerk Nordbayern. „Wir unterstützen jedes Teilnehmerteam mit einem breiten, weitgehend kostenfreien Angebot aus individuellen Feedback-Gesprächen, gezielter Kontaktvermittlung zu potenziellen Partnern und Kapitalgebern sowie Fortbildungs- und Networkingveranstaltungen und. Einfach direkt den Kontakt mit uns aufnehmen!.“ Die Prämierung der Phase 3 findet am 23. Juli in Fürth statt.

Weitere Informationen auf www.netzwerk-nordbayern.de.

Die zehn Sieger des Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2014, Phase 2

(in alphabetischer Reihenfolge; Preisgeld je 1.000 Euro)

BioVaSc, Unterfranken/Würzburg, Life Sciences

Vielseitig einsetzbare Transplantate für die regenerative Medizin

Herstellung von autologen, vaskularisierten Gewebeimplantaten basierend auf einer patentierten Plattformtechnologie. Das Hauptprodukt AdiVaSc ist ein gezüchtetes humanes Fettgewebe für die rekonstruktive Chirurgie.

BioVaSc von der Universität Würzburg belegte außerdem den 2. Platz im Hochschul-Gründer-Preis 2014

Coredinate, Mittelfranken/Uffenheim, I&K*

Mehr Effizienz und Kontrolle für Servicebetriebe

Mit der App Coredinate können Sicherheitsdienste und Wartungsbetriebe ihre Arbeit effektiver und sicherer ausführen und auch den Nachweis erledigter Aufgaben erfassen.

Über ein Online-Portal erfolgt die Administration und Auswertung der Daten.

www.coredinate.de

E-TIKETT, Mittelfranken/Fürth, I&K*

B2B-Onlineshop für Etiketten

Ob Konserven, Weine, Konfitüren, Büromaterial oder Farben – E-TIKETT ist der B2B-Onlineshop für Etiketten und Warenkennzeichnung. Das einzigartige Two-in-one-Shopkonzept aus Profishop und Designshop bietet u.a. viele Veredelungsmöglichkeiten, Größen und Materialien. Die Etiketten können auch in kleinen Mengen produziert werden. Zusätzliche Optionen wie das Premiumkunden-Portal MyEtikett, der Chat-Berater ETTI oder die EtikAPP sind in Vorbereitung.

www.e-tikett.de

GEFAZ mbH, Oberfranken/Forchheim, I&K*

Software für hochverfügbare und sicherheitsgerichtete Anwendungen

Die Gefaz mbH entwickelt eine Software, mit der hochverfügbare und sicherheitsgerichtete Anwendungen realisiert werden können. Das Softwareprodukt RED-VMK unterstützt PC-basierte Hardware ebenso wie Embedded Hardware. Die Zielmärkte sind u.a. die Automatisierungstechnik und die Medizintechnik.

ww.gefaz.de

green spin UG, Unterfranken/Würzburg, I&K*

Services im Schnittstellenbereich Satellitenbild-Technologie und Landwirtschaft

green spin entwickelt Lösungen zur Einsparung von Kosten und Zeit im landwirtschaftlichen Betrieb. Das Team von der Universität Würzburg liefert Echtzeit-Informationen über das Wachstum von Nutzpflanzen für große Regionen oder ganze Länder.

www.greenspin.de

green spin von der Universität Würzburg belegte außerdem den 1. Platz im Hochschul-Gründer-Preis 2014

NG-App-Store, Oberpfalz/Regensburg, I&K*

Plattformübergreifende Alternative zu den App-Stores von Apple und Google

Apps mit erweitertem Funktionsumfang, die kein spezielles Betriebssystem und keine Installation erfordern – so könnte man NG-Apps umschreiben. Den Anbietern dieser Anwendungen stellt NG-App-Store eine herstellerunabhängige Plattform für die Vermarktung zur Verfügung.

Regiomino GmbH, Mittelfranken/Möhrendorf, I&K*

Online-Plattform für regionale Produkte

Regiomino organisiert den Handel mit Regionalerzeugnissen und die Lieferung mit Hilfe einer selbst entwickelten, intelligenten Software komplett neu. Der Kunde kann bei verschiedenen Produzenten einkaufen – Regiomino bündelt die Lieferung bzw. Abholung.
www.regiomino.de

siTools Biotech GmbH, Oberpfalz/Regensburg, Life Sciences

Neuartige Reagenzien für die Genfunktionsanalyse

Das Verständnis der Funktion von Genen ist eine Grundlage der biomedizinischen Forschung und der Medikamentenentwicklung. siTools Biotech entwickelt und produziert dazu neue molekulare Werkzeuge mit stark verbesserter Selektivität und Effizienz.
www.sitoolsbiotech.com

siTools Biotech von der Universität Regensburg belegte außerdem den 3. Platz im Hochschul-Gründer-Preis 2014

TEG The Energy Generators GmbH, Oberpfalz/Regensburg, Technologie

Kostengünstige Retrofit-Kits für Windenergieanlagen

TEG The Energy Generators GmbH will den Ertrag von Windenergieanlagen (WEA) an deutschen Binnenstandorten signifikant steigern. Kostengünstig produzierbare Retrofit-Kits für WEA ermöglichen es – durch passive aerodynamische Optimierung des Rotors – den Jahresertrag einer Anlage um etwa zehn Prozent zu erhöhen.
www.energy-generators.de

White Pony, Oberfranken/Bayreuth, I&K*

Spannende Kulturvermittlung via Smartphone-App

Kulturvermittlung ist langweilig. Selbst Kulturinteressierte müssen sich Informationen mühsam zusammensuchen. Das Bayreuther Hochschulteam ändert beides und bietet mit einer Augmented Reality-Spieleapp spannende Routen zur Erkundung von Städten weltweit.
www.whitepony.com

**IuK: Informations- und Kommunikationstechnologie*

Nominiert waren außerdem (die weiteren 10 der Top 20 in alphabetischer Reihenfolge):

- **cTeleO**, Mittelfranken/Nürnberg, Technologie
Externes Teleobjektiv für Smartphones
- **Exploya**, Unterfranken/Aschaffenburg, I&K*
Plattform zur Planung und Organisation von individuellen Rundreisen
www.exploya.com
- **Firestarter UG**, Unterfranken/Alzenau, I&K*
Europas erster Online-Store für schwarmfinanzierte Produkte
www.starterstore.de
- **Hennem GmbH**, Oberfranken/Bamberg, I&K*
App zur Ermittlung des persönlichen Versicherungsbedarfs
www.hennem.de
- **Hesa-Protection**, Oberfranken/Bamberg, Technologie
Displayschutz für Smartphones
- **infinea**, Mittelfranken/Fürth, I&K*
Neuartiges Retail-POS-System
- **JURA DIREKT GmbH**, Mittelfranken/Nürnberg, Service
Rechtskonforme Vollmachten unkompliziert und sicher online
www.juradirekt.com
- **Lynx Polymers**, Unterfranken/Würzburg, Technologie
Biomaterialplattform als Alternative zu PEG (Polyethylenglycol)

- **RPR-engineering GbR**, Unterfranken/Würzburg, Technologie
Smart-Fluid mit schaltbaren Eigenschaften
www.rpr-engine.de
- **StarStarter**, Unterfranken/Karlstadt, I&K*
Social Sport Network
www.starstarter.de

**IuK: Informations- und Kommunikationstechnologie*

Zahlen und Fakten Businessplan-Wettbewerb Nordbayern (BPWN) 2014, Phase 2 und Hochschul-Gründer-Preis (HGP) 2014

- > Teilnehmer an Phase 2 des Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2014: 63 (Vergleichsphase Vorjahr: 65), darunter 28 bereits gegründete Unternehmen
 - > Unter den Teilnehmerteams sind 22 (24) Hochschulteams vertreten = Teilnehmer am Hochschul-Gründer-Preis 2014
 - > Präsentation und Prämierung der 10 Sieger aus 63 unter dem Motto „Neue Ideen zünden“: Di, 6. Mai 2014, Museum für historische Maybach-Fahrzeuge in Neumarkt i.d.OPf. mit Dr. Otto Beierl, Vorstandsvorsitzender der LfA Förderbank Bayern, und Franz Josef Pschierer, Staatssekretär des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
Moderation: Brigitte Theile von Bayern3, Moderatorin der Sendung „Mensch, Theile!“
 - > Auszeichnung der zehn Siegerteams durch Dr. Benedikte Hatz, Geschäftsführerin netzwerk nordbayern, sowie Dr. Otto Beierl und Herrn Staatssekretär Franz Pschierer
- Preisgeld: 10 x 1.000 Euro

> Zuordnung der 63 Teams zu Regierungsbezirken und Branchen
(Vorjahreszahlen Phase 2/2013 in Klammern; absolute Zahlen):

Verteilung nach Regierungsbezirken		Verteilung nach Branchen	
Unterfranken	15 (7)	IuK*	32 (26)
Mittelfranken	21 (28)	Life Science	5 (9)
Oberfranken	12 (18)	Technologie	16 (13)
Oberpfalz	15 (12)	Service	10 (17)

*IuK: Informations- und Kommunikationstechnologie

- > Abgabetermin Phase 3 im Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2014: 2. Juni
- > Prämierung der finalen drei Sieger der Phase 3: 23. Juli in Fürth

Das Netzwerk Nordbayern begleitet wachstumsorientierte Gründer und Unternehmer aus Franken und der Oberpfalz bei der Unternehmensplanung, der Businessplan-Erstellung und der Unternehmensfinanzierung. Die Unternehmerinitiative unterstützt und betreut intensiv durch individuelles Coaching sowie gezielte Kontaktvermittlung, z.B. zu Investoren. Darüber hinaus bietet das Netzwerk Nordbayern Workshops und Seminare zu betriebswirtschaftlichen Themen an und schafft mit vielen regelmäßigen Veranstaltungen Gelegenheit zum Networking mit potenziellen Kunden und Partnern. Das Bayerische Wirtschaftsministerium sowie zahlreiche Sponsoren, darunter die LfA Förderbank Bayern und die Siemens AG, finanzieren das unabhängige Netzwerk.

Zu den kostenfreien Angeboten des Netzwerks zählt auch der jährlich stattfindende Businessplan-Wettbewerb Nordbayern (BPWN). Aus den 2.148 Teilnehmerteams der vergangenen 15 Businessplan-Wettbewerbe sind bis heute 616 Unternehmen eigenständig am Markt aktiv. Diese haben 2012 einen Umsatz von rund 479 Millionen Euro erzielt und insgesamt 5.349 Arbeitsplätze geschaffen. Seit 1999 konnte das Netzwerk Nordbayern als Finanzierungsspezialist außerdem in 145 Deals fast 182 Millionen Euro Eigenkapital an innovative junge Unternehmen vermitteln.

Ein europaweiter Vermittlungsservice speziell für Start-ups und Investoren aus dem Life Science-Bereich ist die von Netzwerk Nordbayern angebotene Finanzierungsplattform www.capmatch-medical.com.

Besuchen Sie das Netzwerk Nordbayern auch bei [Facebook](#), [Twitter](#), [Xing](#) und [YouTube](#)!

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Netzwerk Nordbayern
Sandra Mennig
Neumeyerstraße 48
90411 Nürnberg
Telefon 0911/59724-8057
Telefax 0911/59724-8049
E-Mail mennig@netzwerk-nordbayern.de
Internet www.netzwerk-nordbayern.de

Medienservice:

KONTEXT public relations GmbH
Antonia Krüger
Melli-Beese-Straße 19
90768 Fürth
Telefon 0911/97 47 8-26
Telefax 0911/97 47 8-10
E-Mail antonia.krueger@kontext.com
Internet www.kontext.com